



SELBSTORGANISATION BRAUCHT FÜHRUNG

Boris Gloger

Eigentümer und Geschäftsführer der borisgloger consulting
Vordenker, Autor, Scrum-Pionier

Selbstorganisation entwickelt sich nur, wenn sie eine Richtung hat. Ob Scrum-Teams, Kanban-Teams oder Holacracy-Kreise: Sie alle brauchen einen Sinn und eine Vision - und jemanden, der sie führen und befähigen kann. Es sind nicht die "Chefs", die im agilen Kontext die Selbstorganisation wachsen lassen. Was gebraucht wird, ist echte Führung: Sie ist der Nährboden, auf dem Teams die Fähigkeit entwickeln, sich selbst zu managen und hyperproduktiv zu werden. Eine Schlüsselrolle kommt dabei den Teamleitern und anderen Vertretern des mittleren Managements zu: Den Wandel zur flexiblen Organisation müssen sie vorantreiben, bevor der Sturm der Digitalisierung ein traditionelles Geschäftsmodell nach dem anderen zerstört.

Die Rolle des mittleren Managements ist also klar: Es muss eine Umgebung schaffen, die die Selbstorganisation fördert. Die gute Nachricht: Was getan werden muss, ist recht einfach. Dennoch verlangt es von allen Beteiligten einen Paradigmenwechsel.

- Erstens müssen sich Manager als Unterstützende verstehen, die ihren Teams dienen.
- Zweitens müssen sie in ihren Teams tatsächlich mitarbeiten, um durch Wertschätzung eine leistungsfreundliche Kultur zu schaffen.
- Drittens müssen sie die Strukturen schaffen, die Selbstorganisation fördern - dazu gehören Management Frameworks wie Holacracy, Scrum und Kanban.
- Viertens müssen sie durch positive Bestärkung einen völlig neuen Weg der Anerkennung ihrer Kollegen einschlagen.

Boris Gloger zeigt anhand seiner eigenen Erfahrungen als Gründer einer agilen Organisation, wie diese vier Aufgaben des agilen Managements bewältigt werden können. So viel sei verraten: Es beginnt mit dem aktiven Zuhören.

ÜBER BORIS

Boris Gloger ist ein deutscher Unternehmensberater, Autor, Serial Entrepreneur und Keynote Speaker und zählt weltweit zu den Pionieren von Scrum und Agilität. Für ihn war „Agile“ immer mehr als reine Methodik: Als einer der Ersten hat er erkannt, dass in agilen Denk- und Arbeitsweisen die Kraft steckt, Organisationen von Grund auf neu auszurichten und dadurch fit für das 21. Jahrhundert zu machen.

An seinen Ideen zu einem modernen, agilen Management orientieren sich heute viele nationale und internationale Unternehmen. Sein umfangreiches Wissen aus der Praxis teilt Boris in Büchern sowie in Vorträgen. Sein Ziel: Aktiv daran mitzuwirken, dass Menschen Freude an ihrer Arbeit haben und gut leben können, dass Unternehmen verantwortungsvoll wirtschaften, dass die Umwelt gesund ist und kommende Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden.

GET YOUR WHEELS TURNING...
Boris Gloger